

Gemeinde Nickelsdorf

5/2017

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 20. Oktober 2017

Beginn : 18,00 Uhr

Ende : 19.37 Uhr

Vorsitz : Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Anwesend : die Vorstandsmitglieder Vizebürgermeister Helmut Pecher, Erich Weisz, Ing. Roman Nitschinger, Ilse Pahr, Eder Michael BA und Denise Pecher BEd und die Gemeinderatsmitglieder Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Juno-Dorner, Josef Burger, Mag.^a Veronika Polan, Ing. Alfons Jantsch, Christian Schmidt, Florian Lair, Roland Limbeck, Nikola Milosevic, Ronald Pecher, Daniel Weidinger, Ernst Rozinski, Michael Schmickl, Manuel Limbeck und Stefan Weiss, sowie als Schriftführer AL-Stv. Wolfgang Gonter

Abwesend : Salzer Simon (Entschuldigt – für ihn kam Ersatzgemeinderätin Mag.^a Veronika Polan)

Um 18,00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Mag.^a Veronika Polan und GR Florian Lair bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 09. August 2017 als genehmigt.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass der TOP 8 - Wahl des Jugendgemeinderates – in der heutigen Sitzung nicht behandelt wird. Die Wahl soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

T a g e s o r d n u n g

1. Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und der Ausschüsse (ohne Prüfungsausschuss)
2. Wahl der Ausschüsse und deren Obleute
3. Wahl des Gemeindegassiers

4. Wahl der Delegierten zum Wasserverband Leitha I und Kleine Leitha
5. Wahl der Delegierten zum Wasserverband Nördl. Burgenland
6. Wahl der Delegierten zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss
7. Wahl des Umweltgemeinderates
8. Wahl des Jugendgemeinderates
9. Wahl eines Kulturgemeinderates
10. Wahl eines Integrationsgemeinderates
11. Verleihung von Ehrengeschenken und Urkunden an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder
12. Bericht des Prüfungsausschusses
13. Verlängerung der provisorischen Gruppe im Kindergarten
14. Vergabe Kindergartenhelferin
15. Nutzungsvertrag - Objekt Untere Hauptstraße 54 - Erdgeschoss
16. Allfälliges

Punkt 1. : Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und der Ausschüsse (ohne Prüfungsausschuss)

Der Vorsitzende erklärt, dass es für Gemeindevorstände, Gemeinderäte und zu jedem Ausschuss eine Geschäftsordnung gibt. Schriftführer VB/b Wolfgang Gonter wird aufgefordert, jedem Gemeindevorstand und Gemeinderat bzw. Ausschussmitglied die jeweilige Geschäftsordnung zukommen zu lassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, nach den jeweiligen Geschäftsordnungen zu arbeiten. Je ein Exemplar der verschiedenen Geschäftsordnungen wird dieser Niederschrift als Beilage angeschlossen.

Punkt 2. : Wahl der Ausschüsse und deren Obleute

Der Vorsitzende stellt fest, dass heute der Prüfungsausschuss, der Berufungsausschuss und der Wege- und Wirtschaftsausschuss bestellt werden. Eventuelle weitere Ausschüsse werden erst bei Bedarf bestellt.

Prüfungsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Prüfungsausschusses wie folgt: GR Ronald Pecher (Obmann - ÖVP), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Juno-Dorner (Obmann-Stv - SPÖ), GR Roland Limbeck (SPÖ), GR Josef Burger (SPÖ), Ing. Alfons Jantsch (ÖVP), und Stefan Weiss.(FPÖ)

Berufungsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Berufungsausschuss wie folgt: GR Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Juno-Dorner (Obfrau- SPÖ), Florian Lair (Obmann-Stv ÖVP), GK Ernst Rozinski, GR Michael Schmickl, GR Daniel Weidinger

Wege – und Wirtschaftsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Wege – und Wirtschaftsausschuss wie folgt:

Josef Scherhauser (Obmann), Christian Schmidt (Obmann – Stv, ÖVP), GV Ing. Roman Nitschinger (SPÖ), GV Erich Weisz (SPÖ), GR Daniel Weidinger (ÖVP)

Punkt 3. : Wahl des Gemeindegassiers

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Funktion des Gemeindegassiers in gewohnter Weise GR Ernst Rozinski weiterführen soll.

Vzbgm Helmut Pecher meint dazu, dass es sinnvoller wäre, wenn diese Funktion ein Gemeindevorstand ausüben würde, um eine Kostenreduktion zu erzielen.

Es werden 21 Stimmzettel zur Austeilung gebracht. Nach dem Auszählen der Stimmzettel ergab sich folgendes Ergebnis:

11 Stimmen für Ernst Rozinski
10 leere Stimmzettel

Ernst Rozinski nimmt die Wahl an.

Punkt 4. : Wahl der Delegierten zum Wasserverband Leitha I und Kleine Leitha

Nach Vorschlag der SPÖ und der ÖVP beschließt der Gemeinderat einstimmig, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Josef Scherhauser und Christian Schmidt als Delegierte zu den Wasserverbänden Leitha I und Kleine Leitha zu bestellen.

Punkt 5. : Wahl der Delegierten zum Wasserleitungsverband Nördl. Burgenland

Der Vorsitzende teilt mit, dass er, so wie in der letzten Periode, als Delegierter beim Wasserverband Nördliches Burgenland tätig sein möchte.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig Bgm Ing. Gerhard Zapfl als Delegierten zum Wasserverband nördliches Burgenland und GV Roman Nitschinger als Ersatzdelegierten

Punkt 6. : Wahl der Delegierten zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss

Gemäß einer Vereinbarung mit der Gemeinde Zurndorf stehen der Gemeinde Nickelsdorf vier Delegierte für den gemeinsamen Kläranlagenausschuss zu.

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, folgende Personen als Delegierte zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss zu wählen:

Vzbgm Helmut Pecher, GR Michael Schmickl, GV Ing. Roman Nitschinger und GK Ernst Rozinski

Punkt 7. : Wahl des Umweltgemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Umweltgemeinderat gewählt werden muss und schlägt GR Florian Lair für diese Funktion vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Funktion des Umweltgemeinderates an Florian Lair zu übertragen. Florian Lair nimmt die Wahl an.

Punkt 8: Wahl des Jugendgemeinderates

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung gestrichen und in eine der nächsten Gemeinderatsitzungen nachgeholt.

Punkt 9. Wahl eines Kulturgemeinderates

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, GR Josef Burger als Kulturgemeinderat zu wählen. GR Josef Burger nimmt die Wahl an.

Punkt 10: Wahl eines Integrationsgemeinderates

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, Ersatzgemeinderätin Mag.^a Veronika Polan als Integrationsgemeinderätin zu wählen. Diese nimmt die Wahl an.

Punkt 11: Verleihung von Ehrengeschenken und Urkunden an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass infolge der Neuwahlen vom 01. Oktober 2017 mehrere Gemeinderäte aus dem Gemeinderat ausscheiden und durch neue ersetzt wurden. Weiters sind auch während der vorigen Legislaturperiode einige Gemeinderäte aus dem Amt ausgetreten. Es sind dies:

Ingrid Koppi, Eva Nikolaou Pahr Heidelinde, Dipl.Ing. Iveta Kirschner, Ing. Paul Lebmann, Ing. Christian Schmidt, Michael Moder, Josef Scherhauser, Mag. Wolfgang Falb

Es sei so Brauch geworden, den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern zum Dank Ehrungen, Geschenke und Urkunden für die Arbeit und ihren Einsatz, den sie zum Wohle der Gemeinde Nickelsdorf geleistet haben, zu überreichen.

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:

Ingrid Koppi – Urkunde und kleiner Zinnteller
Eva Nikolaou – Urkunde
Heidelinde Pahr – Urkunde und kleiner Zinnteller
Michael Moder – Urkunde und kleiner Zinnteller
Dipl Ing. Iveta Kirschner – Urkunde
Ing. Paul Lebmann – Urkunde
Ing. Christian Schmidt - Urkunde und kleiner Zinnteller
Josef Scherhauser – Urkunde und großer Zinnteller
Mag. Wolfgang Falb - Urkunde und kleiner Zinnteller

Diese Anträge werden einstimmig beschlossen.

Punkt 12: Bericht des Prüfungsausschusses

Da Ing Paul Lebmann, der Obmann des Prüfungsausschusses der vorigen Funktionsperiode, aus dem Gemeinderat ausschied, übernimmt Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Juno – Dorner, die Funktion der Berichterstatterin der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses.

Sie teilt mit, dass alle Kassenbelege vollständig vorhanden sind, gut beschriftet und vom Bürgermeister und dem Kassier, bzw vom Vizebürgermeister zur Zahlung, zur Einnahme, bzw zur Durchführung angewiesen wurden.

Der Prüfungsausschuss ersucht aber um Erläuterung der Hintergründe zum Beleg Nr. 729/2017 mit dem € 2.900 Projektförderung an das Projekt ELFASNO für die „Entwicklung eines Elektrofahrrades für Schneepiste“ an der höheren Lehranstalt für Elektrotechnik „tgm“ überwiesen wurde und als Kosten im Bereich „Standortmarketing“ verbucht wurde. (1/369-728)

Der Vorsitzende antwortet, dass er die Unterstützung der Gemeinde zusagte, da es sich dabei um die Erarbeitung von Energiekonzepten, Effizienz, E – Mobilität usw handelt. Er wird dieses Programm, gemeinsam mit dem Umweltgemeinderat Florian Lair weiterhin begleiten.

Punkt 13: Verlängerung der provisorischen Gruppe im Kindergarten

Der Vorsitzende erklärt die Situation im Kindergarten und ist der Meinung, dass eine Verlängerung der provisorischen Kindergartengruppe durchaus Sinn machen würde. GR. Schmickl äußert die Meinung bzw Wunsch, dass es notwendig ist, wenn die Daten der Notwendigkeit von Arbeitsabläufen und Organisation zusammengefasst werden und für den Gemeinderat aufgearbeitet werden. Nur so kann eine klare Entscheidung getroffen werden. Obwohl sich alle der komplizierten Abläufe und Vorschriften usw bewusst sind, erklärt sich die zuständige Gemeindevorständin Denise Pecher BEd bereit, diese Zusammenfassung auszuarbeiten und mit den Verantwortlichen darüber im Kindergarten Gespräche zu führen. In weiterer Folge wird sie dem Gemeinderat darüber Bericht erstatten.

Der Vorsitzende bringt diesen TOP zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der provisorischen Kindergartengruppe.

Punkt 14: Vergabe Kindergartenhelferin

Der Vorsitzende informiert, dass sich auf die Ausschreibung bzgl der Kindergartenhelferin 23 Damen beworben haben.

Die Bewerberinnen sind:

1. Bujtas Kerstin, 7122 Gols, Hutweideweg 30	Eingelangt am 27.09.

2. Grünwald Birgit, Nickelsdorf, Karlwaldstraße 9	Eingelangt am 28.09.
3. Fandl Yvonne, 7100 Neusiedl am See, Dragonerweg 22	Eingelangt am 28.09.
4. Pokornik Varisa, Nickelsdorf, Obere Hauptstraße 59/1	Eingelangt am 29.09.
5. Kastler Bettina, 2423 Deutsch Jahrndorf, Nickelsdorferstr.39	Eingelangt am 02.10.
6. Desiree Denk, Nickelsdorf, Flurgasse 1a	Eingelangt am 02.10.
7. Hareter Nadine, 7121 Weiden am See, Buchengasse 6	Eingelangt am 02.10.
8. Kirschner Sandra, 7123 Mönchhof, Bahngasse 7	Eingelangt am 02.10.
9. Sinkovits Sabrina, 7100 Neusiedl am See, Maria-Theresia-Straße 10/18	Eingelangt am 03.10.
10. Gruber Michaela, 7152 Pamhagen, Neue Siedlung 1 a	Eingelangt am 04.10.
11. Farkas Renata, 6850 Dornbirn, Bobletten 32	Eingelangt am 04.10.
12. Kiss Zsanett, 2421 Kittsee, Blaues Kreuz Gasse 11/b	Eingelangt am 05.10.
13. Redl Verena, 2413 Edelstal, Hauptstraße 6	Eingelangt am 05.10.
14. Berger Sandra, 7083 Purbach/Neusiedlersee, Florianisiedl.50 a	Eingelangt am 05.10.
15. Vitecek Sabrina, 7100 Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 23	Eingelangt am 05.10.
16. Guttmann Eva-Maria, 7121 Weiden am See, Kirchenäcker 40	Eingelangt am 06.10.

17. Gráczol-Nagy Timea, H-9178 Hédervár, Lajos Kossuth Str.29	Eingelangt am 06.10.
18. Candra Manuela, 7111 Parndorf, Joseph-Haydngasse 30	Eingelangt am 09.10.
19. Spiegl Anna, 7132 Frauenkirchen, Nationalparksiedlung 59/3/19	Eingelangt am 09.10.
20. Wanitschek Andrea, Nickelsdorf, Windgasse 12	Eingelangt am 09.10.
21. Dobos Eszter, HU- Hédervár, Iflusag utca 6	Eingelangt am 12.10.
22. Pingitzer Alexandra, Nickelsdorf, Flurgasse 23	Eingelangt am 13.10.
23. Bekirovski Elisa, Nickelsdorf, Berggasse 3	Eingelangt am 13.10.

23 Bewerberinnen

Stand : 13.10.2017

Weiters erläutert der Vorsitzende, dass auch Nickelsdorferinnen unter den Bewerberinnen sind, die die erforderliche Ausbildung haben.

Anschließend wird der Stimmzettel an die Anwesenden Gemeinderäte ausgeteilt. Nach Auszählung derselben ergibt sich folgenden Ergebnis.

21 Stimmen für Birgit Grünwald – einstimmig

Punkt 15: Nutzungsvertrag - Objekt Untere Hauptstraße 54 – Erdgeschoss

Bgm Zapfl erklärt, dass die Situation mit Räumlichkeiten für Festivitäten momentan nicht zufriedenstellend ist. Durch den Wegfall der Möglichkeit, im Saal des Gasthauses „Dorfwirt“ diverse Veranstaltungen abzuhalten, gibt es keinen Saal, wo Bälle veranstaltet werden können. Aus diesem Anlass hat er Gespräche mit Dr. Dörner über das Objekt Untere Hauptstraße 54 geführt. Der dortige Saal wäre optimal für Festivitäten in jeder Form. Nach einigen Punkten (Absprache mit Gemeinde und dem Mieter des Wohnhauses, Jagdpächter Aulbach,) konnte der Vorsitzende einen Konsens mit Dr. Dörner vereinbaren, um diese Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zu lukrieren. Der Nutzungsvertrag beginnt mit 01.11.2017 und endet am 31.03.2019. GV Erich Weisz verweist auf eine Veranstaltungsstättengenehmigung, die gemacht werden muss, bevor die Bälle im Fasching in diesem Saal abgehalten werden. Schriftführer VB/b Gonter erklärt dazu, dass er sich um die

Bewilligung annehmen werde, sodass rechtzeitig vor Beginn der Faschingssaison eine Genehmigung vorliegen wird. Die Kosten für das Bewilligungsverfahren übernimmt die Gemeinde.

GR Schmickl meint dazu, dass er in seiner Funktion als Obmann des ASV Nickelsdorf schon vor längerer Zeit, also auch vor dem nun vorliegenden Nutzungsvertrag, die Räumlichkeiten (Saal Untere Hauptstraße 54) für die kommende Weihnachtsfeier am 08.12.2017 mit dem Eigentümer, Dr. Dörner, fixierte.

Der Vorsitzende bringt den Antrag um Abstimmung für einen Nutzungsvertrag im Objekt Untere Hauptstraße 54 – Erdgeschoss zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vertrag zu unterzeichnen.

Punkt 16. : Allfälliges

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung sich auch die Überweisungsmodalitäten etwas verändert haben. Da es durchaus zu Verzögerungen von Überweisungen kommen kann, weil der Kassensführer (OAR Haider) oder der Gemeindegassier (GK Ernst Rozinski) im Urlaub sind, besteht nun die Möglichkeit, dass noch 2 gemeldete und dadurch registrierte Benutzer, Überweisungen durchführen können.

Die registrierten Benutzer sollen sein:

OAR Paul Haider – Amtsleiter
VB/b Wolfgang Gonter – Amtsleiterstellvertreter
Ernst Rozinski – Gemeindegassier
Erich Weisz – Gemeindevorstand

Sobald eine Überweisung nicht von den üblichen Personen (OAR Haider und GK Rozinski) durchgeführt wird, soll eine kurze Niederschrift über den Grund der Überweisung angelegt werden, um diese Aktion besser nachvollziehen zu können. (z.B. Kassaprüfung usw..)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Organisation der Überweisungen lt. der neuen Gemeindeordnung.

Der Vorsitzende appelliert an die Vertreter der FPÖ, dass sie sich bei der Bezirksbehörde erkundigen sollen, welche Meldungen zu machen sind, um die Anzahl der Beisitzer für den Sprengel II bei diversen Wahlen rechtzeitig erhöhen zu können.

Bgm Zapfl erläutert, dass Hr Michlits Reinhard die Finanzen der Gemeinde Nickelsdorf überprüft hat und diese als sehr positiv bewertet hat.

Die Unterlagen werden vom Vorsitzenden an den Obmann der Kassaprüfer, GR Ronald Pecher übergeben.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass der Deponiewart Walter Zechmeister seinen Wohnsitz von Nickelsdorf nach Bruck an der Leitha verlegen wird. Als Ersatz hat sich bereits Hr. Christian Riesenberger, wohnhaft in der Mittlere Gartensiedlung 27 angeboten. Er soll bereits am 02. November 2017 in der Deponie Dienst versehen.

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde Nickelsdorf wird am 22. Dezember 2017 in den Räumlichkeiten des „alten Dörner Gasthauses“ in der Unteren Hauptstraße 54 stattfinden.

Die nächste Vorstandssitzung (Budget 2018 /Voranschlag) wird am 10.November sein.
Ab 13.11. 2017 liegt der Voranschlag zur Einsicht auf.

Der Vorsitzende erläutert die Verordnung über die Zuordnung der Gemeindevorstände. Diese Verordnung gestaltet sich im Detail wie folgt:

Verordnung

des Bürgermeisters der Großgemeinde Nickelsdorf vom 20. Oktober 2017 über die Übertragung einzelner Gruppen von in seine Zuständigkeit fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde – unbeschadet seiner Verantwortung – an die Mitglieder des Gemeindevorstandes zur Besorgung in seinem Namen,
Gemäß § 27 Abs. 4 der Bgld. Gemeindeordnung, LBGL Nr. 37/1965 i.d.F. LBGL Nr. 55/1992, werden folgende in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde an die Mitglieder des Gemeindevorstandes zur Besorgung im Namen des Bürgermeisters übertragen:

§1

Herrn **Vizebürgermeister Helmut Pecher** wird zugeordnet:

Infrastruktur	Landwirtschaft Güter-, Rad-, Wander- und Reitwege Friedhof
----------------------	---

Herrn **Gemeindevorstand Erich Weisz** wird zugeordnet:

Gesellschaft	Zivilschutz und Feuerwehrwesen Verkehr und Sicherheit Jagd und Fischerei
---------------------	---

Herr **Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger** wird zugeordnet:

Infrastruktur	Straßenbau und Hochwasserschutz Kanal und Kläranlage Vereinswesen
----------------------	--

Frau **Gemeindevorständin Ilse Pahr** wird zugeordnet:

Soziales	Soziale Belange Kulturagenden Angelegenheiten der Jugend
-----------------	---

Herr **Gemeindevorstand Michael Eder MA** wird zugeordnet:

Infrastruktur	Raumplanung und Flächenwidmung Straßenbeleuchtung Abfallwirtschaft
----------------------	---

Frau **Gemeindevorständin Denise Pecher BEd** wird zugeordnet:

Bildung	Kindergarten Volksschule Dorferneuerung
----------------	--

§2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Nickelsdorf 20. Oktober 2017

Der Bürgermeister



GR Schmickl teilt mit, dass es in der ursprünglichen Planung zu einer Terminkollision mit dem Punschstand des ASV und einer Aufführung eines Chores in der evangelischen Kirche gekommen wäre. Daher verschiebt der ASV den Beginn des Punschstandes um eine Stunde nach hinten.

Gemeindevorstand Erich Weisz teilt mit, dass zukünftig die Protokolle der Gemeinderatssitzung als pdf Datei auf der Homepage der Gemeinde Nickelsdorf veröffentlicht werden.

Vzbgm Pecher teilt mit, dass die Situation mit den Bäumen im Friedhof zu Problemen führt. Nach Erkundigungen mit Fachleuten vertritt er die Meinung, dass die alten Bäume im Friedhof zur Gänze weggeschnitten, und durch neue junge Bäume wieder aufgeforstet werden sollten. Er regt die Gemeinderäte an, in dieser Sache ihre Meinung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung bekannt zu geben.

Der Vorsitzende informiert, dass der Friedhof mittels Drohne befliegen und digital fotografiert wurde und daher in einem digitalen Kataster inkl. Neuvermessung im Gemeindeamt aufliegt. Weiters soll im kommenden Jahr als nächstes großes Vorhaben, der Kanal neu vermessen und digitalisiert werden.

Da sich Ing Gerhard Zapfl von 22.10. bis 02.11.2017 auf Urlaub befindet, wird ihn Vzbgm Helmut Pecher bei den Feierlichkeiten zu Allerheiligen am 01.11.2017 vertreten.

Gemeindevorstand Ing Roman Nitschinger teilt mit, dass die Straßenarbeiten im Bereich Mittlere /Untere Gartensiedlung bis Ende November abgeschlossen werden sollten.

Nachdem die Tagesordnungspunkte erschöpfend behandelt wurden und auch keine weiteren Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre rege Mitarbeit und beschließt um 19.37 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Beilage zur Niederschrift: Geschäftsordnungen der Ausschüsse

V. g. g.

Die Beglaubiger :



Der Vorsitzende :

Der Schriftführer :

